



EDITION  
TANDEM

KATALOG

NEUERSCHEINUNGEN

2022

HERBST

lesen bewegt



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Nach einem auch international erfolgreichen Frühjahresprogramm gehen wir den Weg weiter. Im neuen Format „tandem : essay“ begrüßen wir mit großer Freude Ludwig Laher als neuen Autor in der Edition Tandem.

Gut angenommen wird weit über die Grenzen hinaus unser TV-Programm **Tandem Tratsch**. Jeden Freitag um 18:30 Uhr stellen wir im Gespräch eine Neuerscheinung vor. Danach sind die Beiträge im Archiv nachzusehen.

*lesen bewegt*

Volker Toth, Verleger

# TANDEM Tratsch

Das aktuelle Format für  
**Literatur, Kunst, Musik**

[www.edition-tandem.at/tandem-tratsch/](http://www.edition-tandem.at/tandem-tratsch/)



Video Gertrude Chalupny\*  
Deutsche Heimschule  
Kreuzberg bei  
Bischofshofen

Ab Freitag 13.5.2022, 18:32 Uhr, hier  
zu sehen.

ansehen



Video Geschichte anders  
notiert – Wolfgang  
Radlegger

Ab Freitag 6.5.2022, 18:32 Uhr, hier  
zu sehen.

ansehen



Video Ivana Jeissing zu  
den Romanen  
„Wintersonnen“,  
„Felsenbrüter“ und  
„Unsichtbar“

Ab Karfreitag 22.4.2022, 18:32 Uhr,  
hier zu sehen.

ansehen



Video Störung durch Stille  
Notturmo Ernst Ludwig  
Leitner

Ab Karfreitag 15.4.2022, 18:32 Uhr,  
hier zu sehen.

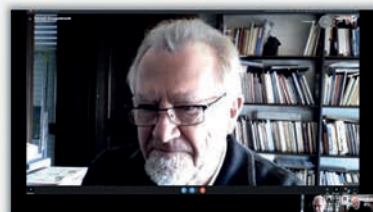
ansehen



Video Daniel Nachbaur  
Soll es brennen

Ab Freitag 8.4.2022, 18:32 Uhr, hier  
zu sehen.

ansehen



Video Germain  
Droogenbroodt –  
Gegenlicht | Tegenlicht

Ab Freitag 1.4.2022, 18:32 Uhr, hier  
zu sehen.

ansehen

Ludwig Laher

## Heiter. Bedeckt

Essays

120 Seiten, gebunden, € 18,00

Erscheinungstermin: September 2022

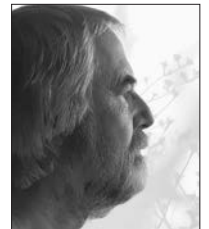
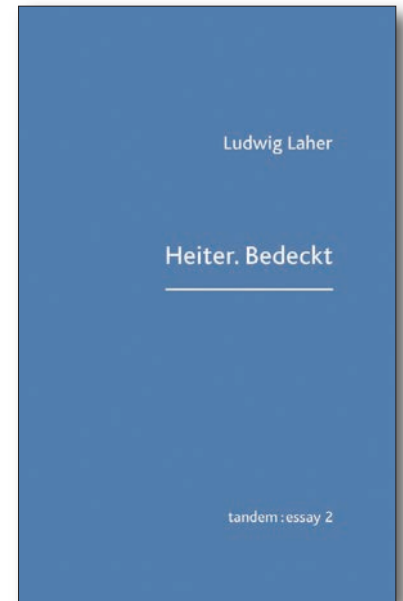
ISBN 978-3-904068-66-6

Heiter. Bedeckt

Wahrnehmungen durch das Weitwinkelsubjektiv

Wie es sich für die Gattung gehört, kennzeichnet Ludwig Lahers persönlicher Zugang die Inhalte seiner literarischen Essays. Er räumt sich als Person sogar ungewöhnlich viel Platz ein und fördert zu diesem Zweck immer wieder biographische Splitter zutage. Genau genommen sollte man von einer starken Wechselwirkung zwischen den Blitzlichtern aus Lahers Leben und dem jeweils verhandelten Gegenstand sprechen. Nichts aber liegt dem Autor ferner als Introspektion um der Introspektion willen, weswegen er seinem inneren Auge ganz automatisch ein Weitwinkelsubjektiv vorsetzt. Das kostet nicht viel, meint Laher, nur Wachheit und Erkenntnisinteresse, das den Teller- rand übersteigt.

Ein einschneidender Kinobesuch in New Yorks Greenwich Village inklusive Begleitmusik, ein der Polizei zu verdankendes Begräbnisvergnügen im Westen Wiens, ein Kindersturz vom Pferd, Lahers durch ein defektes Auge seit Geburt eingeschränkter Gesichtskreis oder sein Ankauf eines Selbstporträts der von den Nazis ermordeten österreichischen Malerin Ella Iranyi sind nur einige der Ausgangspunkte für grundsätzliche Betrachtungen und mehr oder weniger auf der Hand liegende Verknüpfungen mit aktuellen gesellschaftlichen Themenstellungen. Von manch Gewohntem – Meinungen, Haltungen, Einordnungen von Gewesenem – heißt es danach für den Autor Abschied nehmen.



Ludwig Laher

Sein Werk umfasst Romane, Erzählungen, essayistische Prosa, Lyrik, Hörspiele, Hörbilder, Drehbücher, Übersetzungen, Herausgaben, Zeitungskolumnen und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Er lebt und arbeitet im oberösterreichischen St. Pantaleon sowie in Wien.



Tobias Pagel

geboren 1981 in Sigmaringen, Studium in Tübingen, lebt und arbeitet in Konstanz. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. 2017 und 2019 Stipendiat des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg, 2020 Gewinner des 18. Feldkircher Lyrikpreises.

Tobias Pagel

## flüchtiges licht

Gedichte

80 Seiten, gebunden, € 18,00

Erscheinungstermin: September 2022

ISBN 978-3-904068-67-3

Die Gedichte nehmen einen mit: durch Tag und Nacht, Zeit und Raum, in *verschlossene landschaften, tote winkel, fremde reviere*, alltägliche Abgründe, manchmal bis an und über die *schmerzgrenze*. Sie werfen einen scharfen Blick auf das, was *hinter den linien* vor sich geht, *unter der hand* oder in den clouds und haben dabei immer die *blinden flecke im visier: wohin gehen alle farben? wie kommt man davon mit heiler haut? was bleibt unterm strich?* Gedichte voller Schönheit von der Vergänglichkeit aller Dinge: *flüchtiges licht*.

Robert Kleindienst | Karin Lässer

## Fallen im Schnee

Gedichte und Bilder

96 Seiten, gebunden, € 20,00

Erscheinungstermin: September 2022

ISBN 978-3-904068-68-0

Unterteilt in sieben Kapitel – vom ersten Frost („*Weißer Bote*“) über winterliche Eiseskälte („*Luftstarre*“) bis hin zum Wiedererwachen der Natur („*Tauen*“) – kreist Robert Kleindiensts Gedichtband „*Fallen im Schnee*“ um Themenbereiche aus Politik und Natur, Flucht und Tod, Widerstand und Sprachlosigkeit. Historische Verweise zu Versailles oder Auschwitz werden ebenso wie hochaktuelle und brisante Bezüge wie etwa dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine in präziser, verdichteter Form zur Sprache gebracht.

Bildnerisch akzentuiert werden die Gedichte mit Bildern der Salzburger Künstlerin Karin Lässer, deren Arbeiten in einem langsamen Prozess durch Auftragen von Farben in Schichten, dem Verdecken, partiellen Abnehmen von Farbe und darüber Lasieren stets auf der Suche nach Spuren sind.



Robert Kleindienst

geboren 1975, lebt als freischaffender Schriftsteller in Salzburg. Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Pädagogik; Gründungsmitglied des Literaturportals dieflut, Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung, IG Autorinnen und Salzburger Autorengruppe. Stadtschreiber von Kitzbühel 2007. Mehrere Auszeichnungen, u.a. Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik 1997, Rauriser Förderungspreis 2007, Österreichisches Staatsstipendium für Literatur 2010, Projektstipendium des Bundesministeriums für Kunst und Kultur 2016 und 2020.

In der EDITION TANDEM erschienen:

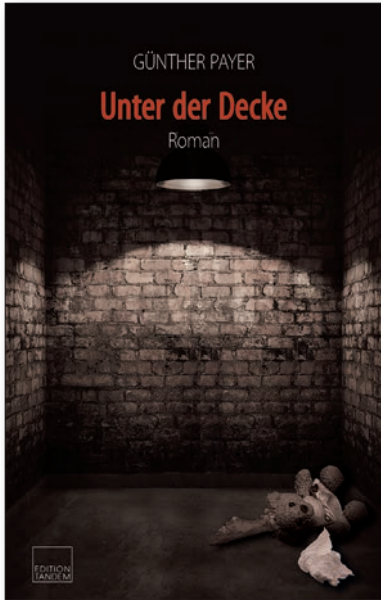
2021 **Lichtstreu** (Gedichte und Fotografien)



Karin Lässer

geb. 1966 in Graz; Studium der Architektur (Universität Innsbruck); ao. Hörerin Universität Mozarteum Salzburg / Grafikabteilung; Kunstakademie Bad Reichenhall: Malerei und Radierung bei Prof. Jo Bukowski, Malerei bei Stefan Geisler, Jupp Linssen, Stefan Skowron, Peter Mairinger und Sabine Schreckeneder, Holzbildhauerei bei Lioba Leibl. Seit 2002 Atelier in Salzburg, Mitglied in der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs und im Salzburger Kunstverein.





Günther Payer

wurde 1973 in Salzburg geboren. Dort studierte er auch Psychologie. Daneben begann er, sich im Sozialbereich zu engagieren. Seit 2003 arbeitet er für den Verein „Rettet das Kind“ in Salzburg und leitet für diesen eine Jugendwohngemeinschaft in Obertrum. Durch die langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe kann der Autor auf einen reichen Erfahrungshintergrund zur vorliegenden Thematik zurückgreifen.

In der EDITION TANDEM sind erschienen:  
2015 786, Roman

Günther Payer

## Unter der Decke

Roman

240 Seiten gebunden, € 23,00

Erscheinungstermin: Oktober 2022

ISBN 978-3-904068-69-7

Im Keller unter einem Anwesen im Vorort von Salzburg wird eine geheime Gerichtsverhandlung durchgeführt. Noch ist unklar, was hier passiert und wer die maskierten Personen sind, die ihr Urteil über einen Lehrer sprechen, der seine Schülerin misshandelt hat.

Der Sozialarbeiter Peter Lanner wird mehr und mehr in den Bann der Organisation gezogen, die die Justiz selbst in die Hand genommen hat und die Fälle von Missbrauch bestraft, die im österreichischen System untergegangen sind.

Bei der Frage, was recht und was richtig ist, verschwimmen die Grenzen und Lanner begibt sich auf einen gefährlichen Weg.

Heidemarie Ultschnig

## Alexander Mörk von Mörkenstein

Maler – Literat – Höhlenforscher

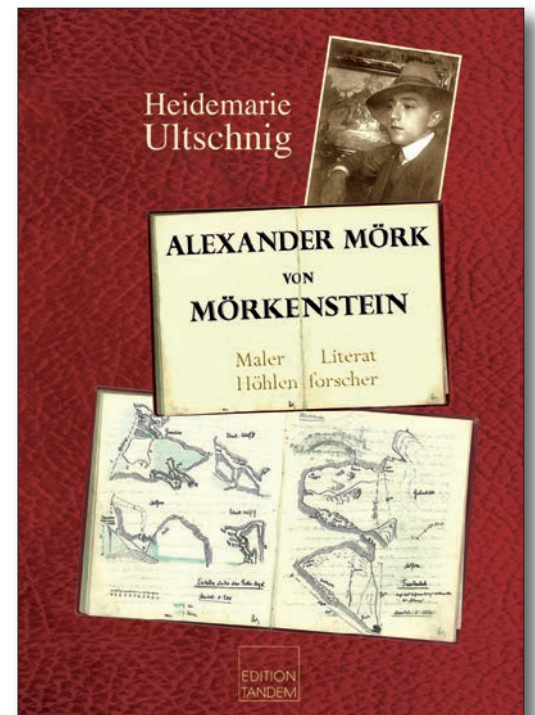
344 Seiten, gebunden, € 32,00

Erscheinungstermin: Juli 2022

ISBN 978-3-902606-70-9

Blankes Eis. Vermummte Männer mit Laternen. Ein vor einem tiefblauen Eisturm posierender Forscher, mit der rechten Hand auf einen Eispickel gestützt. Der Lichtschein seiner Lampe fällt auf einen seiner Begleiter. Im Hintergrund eine beinahe hochalpine Szenerie – Alexander Mörk von Mörkenstein (1887-1914), Maler dieses Bildes, steht als Mitbegründer der Sektion Salzburg des Vereins für Höhlenkunde in Österreich symptomatisch für den Beginn der vereinsmäßigen Höhlenforschung in der Donaumonarchie.

Heidemarie Ultschnig versucht in eindrucksvoller Weise den ambivalenten Lebensweg dieses Künstlers, Speläologen, begeisterten Deutschnationalen und Soldaten biographisch nachzuzeichnen, dessen Vita von der Nachwelt posthum verklärt wurde. Mörks künstlerisches Werk, das eine Gratwanderung zwischen spätromantischem Idealismus und Moderne beschreibt, wird dabei erstmals mit seinen Ambitionen als Höhlenforscher verglichen.



Heidemarie Ultschnig

geboren 1943 in Graz, Eintritt in die Creditanstalt-Bankverein in Graz nach Matura und HAK-Abschluss, 1970 Heirat mit Winfried Ultschnig und Wechsel in die CA Salzburg, 1971 Geburt des Sohnes Peter, 1972 Wiedereintritt in die Bank, zuletzt Leiterin der Abteilung Bankbetrieb/Personal, 1998 Prokura, seit 2000 Pensionistin, 2001 Beginn des Kunstgeschichtestudiums, Abschluss mit Doktorat 2009.

## **EDITION TANDEM** Salzburg | Wien

Mag. Ludwig Volker Toth  
Michael-Pacher-Straße 25A  
5020 Salzburg

Tel +43 662 634220  
Fax +43 662 634870  
[www.edition-tandem.at](http://www.edition-tandem.at)



### **Verlagsleitung**

Mag. Ludwig Volker Toth  
Mobil +43 664 1605141  
[verlag@edition-tandem.at](mailto:verlag@edition-tandem.at)

### **Lektorat**

MMag. Clara Aimée Lindemann  
[lektorat@edition-tandem.at](mailto:lektorat@edition-tandem.at)

### **Organisation**

Mag. Dr. Karl Wilhelmstätter  
[kw@edition-tandem.at](mailto:kw@edition-tandem.at)

### **Administration und Marketing**

Mag. Ulla Wegenkittl-Neumayer  
[verlag-sek@edition-tandem.at](mailto:verlag-sek@edition-tandem.at)

### **Newsletter und PR**

Elena Öllinger  
[marketing@edition-tandem.at](mailto:marketing@edition-tandem.at)

### **Webmaster und Filmtechnik**

idw | Helmut Wegenkittl

### **Auslieferung**

Österreich: medien logistik, Wr. Neudorf  
Deutschland, Südtirol, Schweiz:  
Verlagsauslieferung Runge, Steinhagen

### **Bestellung**

[www.edition-tandem.at/index.php/shop](http://www.edition-tandem.at/index.php/shop)



# lesen bewegt



# EDITION TANDEM

Jubiläums-Edition 20. Mai 2022







**Ludwig Volker Toth**

*Vorwort*



Vor 20 Jahren habe ich den österreichischen Kochbuchklassiker „Was koche ich heute?“ als Projekt neu aufgelegt. Im Jahre 2006 erfolgte die Gründung als eigenständiger Verlag. Seither hat die Edition Tandem mit Sitz in der Stadt Salzburg mehr als 300 Projekte (Bücher zu den verschiedensten Genres, CDs und auch Noten) mit namhaften Autorinnen und Autoren sowie Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland verwirklicht.

Das ist ein Grund zum Feiern und auch Auftrag zum Weitermachen.

*Das umfangreiche Angebot:*

Kinder- und Jugendbücher, Romane, Erzählungen, Essays, Gedichtbände, Sachbücher, Kunstbände, Pädagogika, Wissenschaftsbücher, Noten (Partitur + Einzelstimmen), Musik-CDs, Hörbücher, E-Books und Medien, Büchertaschen, Email-Tassen, Schnittvorlagen.

Die Besonderheit im Programm ist die dialogische und manchmal auch trialogische Verknüpfung von Texten, Bildern/Fotografien und Musik in einem Buch. Damit werden alle Sinne in einem Gesamtkunstwerk angesprochen. Als sehr beglückend habe ich auch erlebt, dass Künstler aus verschiedenen Bereichen zu einem neuen Werk zusammengefunden haben.

So geschehen in der Vertonung einiger Gedichte von Christoph Janacs durch Ernst Ludwig Leitner und erschienen in der neuen CD „Störung durch Stille“.

An dieser Stelle möchte ich allen Autorinnen und Autoren sowie den Künstlerinnen und Künstlern für ihr Vertrauen und die oft jahrelange Zusammenarbeit danken, aus der fast immer eine Freundschaft erwachsen ist. Aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sei gedankt – denn ohne sie ginge gar nichts, zumal Bücher-Machen ein anstrengendes Unterfangen ist. Und somit hat sich auch schon die Bedeutung des Logos erklärt:

Ein Tandem fährt sich nicht allein, und daraus hat Karl Wilhelmstätter, mein Alter Ego im Verlag, folgerichtig geschlossen: *lesen bewegt!*

Der Dank gilt auch den Förderern und Unterstützern:

Stadt und Land Salzburg, Bundesministerium für Kunst und Kultur, Land Oberösterreich, Land Vorarlberg, Land Niederösterreich, Land Steiermark, Zukunftsfonds der Republik Österreich und weiteren öffentlichen Einrichtungen und zahlreichen Firmen und Einzelpersonen.

Volker Toth, Verlger





## Ulrike Schrott

### Kinderbücher

Ein kleines Dankeschön an die  
Edition Tandem

*Ein Osterei hing ganz verwirrt  
Am Weihnachtsbaum total verirrt.*

Woher hast du eigentlich immer  
deine Ideen?  
Frag mich etwas Besseres.

*Es sang verdattert Frühlingslieder  
Und wünschte sich den Frühling  
wieder.*

Aber irgendwoher müssen sie  
doch kommen? Denkst du einfach  
nach?

Nein.

Beschäftigst du dich mit einem  
Thema?

Manchmal.

Woher weißt du, mit welchem Satz  
du anfängst?

Weiß ich nicht. Plötzlich ist er  
eben da.

Einfach so?

Einfach so!

Also, du sitzt vor einem leeren  
Blatt und dann ist der erste Satz  
einfach plötzlich so da?

Nein.

Wieso nein?

Nicht vor einem leeren Blatt. Meis-  
tens vor dem Einschlafen.

Was?!

Ja, da fallen mir immer viele Sätze  
ein und wenn ein guter dabei ist,  
versuche ich, mir diesen Satz bis  
zum Morgen zu merken.

Und das funktioniert?

Nicht immer. Aber wenn er am  
Morgen noch da ist, fallen die an-  
deren Sätze einfach hinterher und  
dazu und übereinander ...

Sie fallen einfach hinterher?

Ja, sie fallen mir einfach ein.

Woher sie kommen, weiß ich  
nicht. Vielleicht von den Sternen.

Ich suche sie dann höchstens aus,  
oder verändere sie ein bisschen  
– und dann ist es plötzlich eine  
Geschichte.

Und dann?

Dann bin ich stolz und glücklich  
und überschwänglich und dann  
wird es schwierig.

Wieso schwierig, die Geschichte  
ist doch fertig.

Stimmt, aber was mache ich jetzt  
mit der Geschichte? Verschwindet  
sie für alle Ewigkeit im Ordner

„Text“? Oder schicke ich sie an  
eine Freundin und frage sie um  
Rat, oder lösche ich sie wieder,  
weil ich sie beim genaueren Hin-  
sehen doch nicht so gut finde, oder  
finde ich sie gar nicht so schlecht  
und denke, das die Welt davon  
erfahren sollte. Dann wird es erst  
richtig schwierig! Dann schicke  
ich sie vielleicht an 30 Verlage, um  
24 vorgefertigte Antworten zu be-  
kommen: *Nein danke, passt nicht  
in unser Programm. Wir wünschen  
Ihnen viel Glück.* Und um auf wei-  
tere fünf Antworten vergeblich zu  
warten, weil diese Verlage grund-  
sätzlich nicht mehr antworten,

wenn sie einen nicht kennen – und  
dann bin ich ziemlich deprimiert.  
Oh – aber das sind erst neunund-  
zwanzig.

Ja, ja, deshalb ist meine Depression  
dann auch bald wieder vorbei,  
denn es gibt da ja zum Glück die  
Antwort der Edition Tandem.




**Christoph Janacs**
*Lyrik*

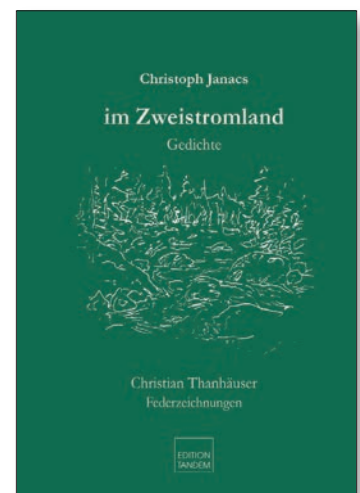
Gäbe es die Edition Tandem mit ihrem Verleger Volker Toth nicht, würde es einige meiner Bücher nicht geben. Denn wer traut sich noch über Gedicht- und Kurzprosaabände mit Bildern, Graphiken und Photographien? Welcher Verleger setzt sich persönlich mit AutorInnen hin und richtet die Texte und Bilder am Computer eigenhändig ein und schaut darauf, dass die Bücher nicht nur makellos, sondern bibliophil und so gestaltet sind, dass man nach ihnen greifen will – nein: muss und sie immer wieder gerne zur Hand nimmt?

In den letzten 13 Jahren durfte ich elf Bücher und zwei CDs in der Edition Tandem veröffentlichen, und weitere Projekte sind in Planung. Der Ablauf war dabei stets unkompliziert und von großer beiderseitiger Wertschätzung geprägt. Und Volker Toth wartet immer wieder mit neuen Ideen auf: So kam durch ihn mein erstes Hörbuch mit der Musik der Gruppe Grenzwertig zustande, auch gibt es von „im Zweistromland“ neben der Buchausgabe eine Künstlermappe mit einem Originalholzschnitt von Christian Thanhäuser.

Wenn das so weitergeht, ist sogar schon das Dutzend absehbar. Und wer weiß, was Volker noch alles einfällt ...

hier haben wir nichts  
verloren denn verloren  
ist hier viel zu viel  
auch wenn man den strand  
säubert vom strand-  
gut kurz und gut  
wir bleiben hier nicht länger  
schwimmen verboten  
heißt es hier schon lange  
untergehen erlaubt

aus: „Ansichtskarten vom Meer“ (2021)







## Margarita Fuchs

### *Belletristik*



Der erste Kontakt mit der Edition Tandem fand in den Prunkräumen der Residenz anlässlich der Preisverleihung des Jahres 2008 statt. In diesem Jahr wurde ich mit dem Rauriser Förderpreis ausgezeichnet. Volker Toth gab mir seine Karte – das war der Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Bis heute erschienen von mir zwei Romane, zwei Erzählbände und ein Lyrikband. Unvergessen sind die gemeinsamen Auftritte und Lesungen in Frankfurt und Leipzig, auch an besonderen Orten in Salzburg, wo ich meine neuen Bücher präsentieren durfte: Sei es im Barockmuseum im Mirabellgarten, der wundervoll gestaltete Lyrikband „*rokokohaus*“, mit Bildern von Lotte Ranft wurde hier vorgestellt, oder wie zuletzt, unter besonderen Coronabedingungen, mein neuer Erzählband „*Der Mars ist wüst*“ im Mozartkino. Volker Toth organisierte Räumlichkeiten und Musik, fand originelle Einführungsworte. Besonders hervorheben möchte ich die professionelle Verlagsarbeit in Form der Gestaltung und Lektorierung der Bücher. Es geht voran, vor Weihnachten erschien mein erstes Hörbuch „*ziemlich nah*“, mit Musik von der Gruppe Grenzwertig. Ich freue mich auf weitere Projekte, literarische Events und Lesungen. Danke, Volker, Dir und Deinem engagierten Team!

Margarita

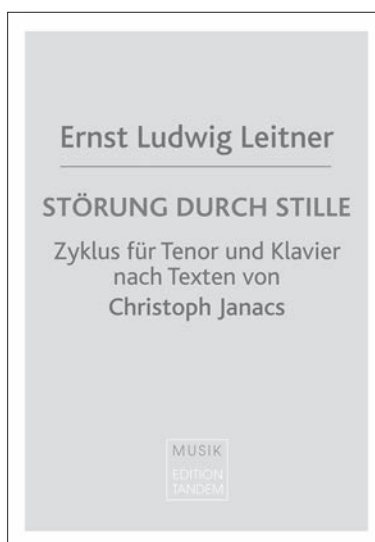
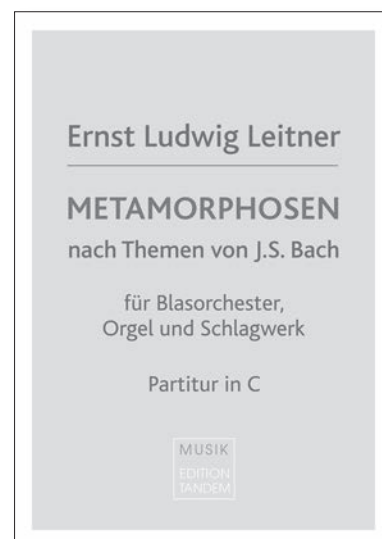
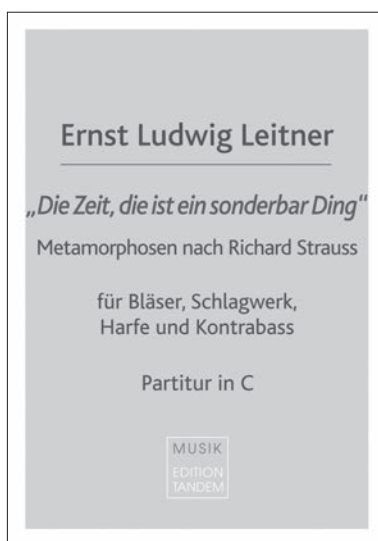





**Ernst Ludwig Leitner**
*Musik*

Den Kontakt zum Verlag Edition Tandem verdanke ich meinem Kollegen und ehemaligen Studenten Mag. Marko Lemke. Er schenkte mir die Partitur seiner Oper „Der Kuss der Kaiserin“. Ich war von der liebevollen und professionellen Gestaltung, von der Qualität des Papiers usw. begeistert.

Mag. Volker Toth fühle ich mich seither freundschaftlich verbunden, ich verdanke ihm auch, dass ich Christoph Janacs kennenlernen und mit ihm zusammen arbeiten durfte. So soll's eigentlich sein. Weil das aber in den meisten Fällen nicht so ist, fühle ich mich beim Verlag Edition Tandem bestens aufgehoben.



**Marianne Manda***Kunst*

Vor einigen Jahren habe ich mein Talent zum Bücherschreiben entdeckt. Sie sollen aber nicht nur geschrieben, sondern auch veröffentlicht werden.

Mit der Edition Tandem erfüllen sich nun meine diesbezüglichen Träume.

Inzwischen sitze ich am vierten Buch. Die Freude daran hat sich vervielfältigt, denn ich weiß, dass mein Werk in guten Händen ist. Alle meine Wünsche werden kompetent und im zeitlich vorgegebenen Rahmen umgesetzt. Am glücklichsten bin ich mit Helmut Wegenkittl, welcher das Layout dazu perfekt in druckreifen Zustand bringt.

Volker Toth als Mittler zur Druckerei kann Wunder bewirken. Und der Druck selbst ist immer hervorragend.

So weiß ich, dass auch mein Buch Nummer fünf mich glücklich machen wird.

Einen herzlichen Dank auch an all jene, welche noch im Hintergrund immer zum guten Gelingen beitragen.

Wer weiß, was alles noch gemeinsam im Tandem entstehen wird?

Marianne Manda  
Kempten, Kairo





**Thomas Lindner**

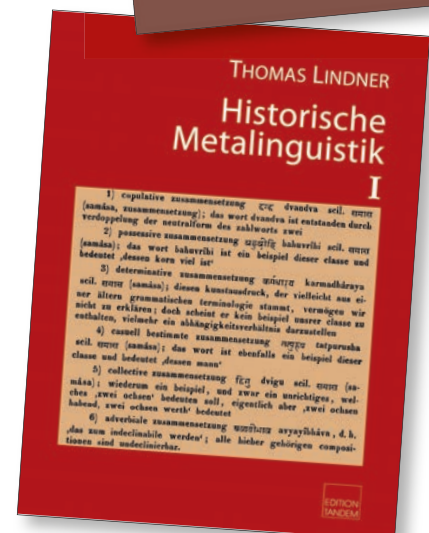
*Wissenschaft*

Nach jahrelangen Vorarbeiten für ein neues wissenschaftliches Salzburger Ortsnamenbuch begab ich mich Anfang 2015 auf die Suche nach einem Verlag. Als Vorsitzender der Salzburger Ortsnamenkommission und Herausgeber des mehrbändigen Projekts wollte ich dafür ein in Salzburg ansässiges, auf regionale und heimatkundliche Literatur spezialisiertes Unternehmen. In einem Gespräch mit dem Direktor des Salzburger Landesarchivs, Dr. Oskar Dohle, war der Name „Edition Tandem“ gefallen, woraufhin ich mit dem Verleger Kontakt aufnahm und wir sehr schnell und unproblematisch ins Geschäft kamen. Mittlerweile sind drei Bände des Historisch-Etymologischen Lexikons der Salzburger Ortsnamen erschienen, und durch die intensive Zusammenarbeit und die guten Erfahrungen haben in der Folge auch andere sprachwissenschaftliche Bücher von mir den Weg zur Edition Tandem gefunden.

Was ich an Volker und seinem Team so schätze, ist die persönliche und freundschaftliche Atmosphäre eines im besten Sinne des Wortes kleinen und dadurch feinen und effektiven Verlags. Nicht selten saßen wir stundenlang beisammen, um das Layout zu entwerfen und Korrekturen

einzuarbeiten; bei welchem internationalen Großverlag wäre eine solche individuelle Vor-Ort-Betreuung möglich? Dazu kommt noch, dass Volker einen ausgeprägten Spürsinn für redaktionelle und typographische Details und eine unschlagbare Begabung für kreative und ästhetische Einbandgestaltung besitzt. Sein Layout des Ortsnamenbuchs wurde in einer wissenschaftlichen Besprechung, wo es im Normalfall nicht um Ästhetik geht, als die schönste einschlägige Publikation gewürdigt, die der Rezensent kannte. Und das will was heißen!

Die Edition Tandem verbindet Literatur, Belletristik, Kunst und Wissenschaft in einzigartiger Weise. Nicht nur ihr Tandem im Namen und Logo, sondern auch und vor allem ihre Bücher und ihr Programm sind ein echtes Alleinstellungsmerkmal. In diesem Sinne wünsche ich Volker und seinem Verlag: ad multos annos!







## Wolfgang Radlegger

*Sachbuch*



Ich bin überzeugt, dass die meisten Menschen an ein Rad für zwei Personen denken, wenn sie das Wort TANDEM hören. Möglicherweise erinnern sich einige wenige an leichte Kutschen, die von zwei hintereinander trabenden Pferden gezogen werden. Nicht allzu viele werden jedoch das Latein ihrer Schulzeit hervorkramen, wo es „auf die Dauer, schließlich, endlich und zuletzt“ bedeutet.

Woran Volker Toth bei der Gründung seines Verlages anknüpfen wollte, weiß ich nicht, aber mir fällt dazu ein, dass ich über ihn schon viel gehört hatte, bevor ich ihn „zu guter Letzt“ kennenlernte. Zunächst durch meine Tochter Judith, die mir von ihm als evangelischen Pastor erzählte. (Sie konvertierte aus Enttäuschung über die Kälte des Vatikans gegenüber dem salvadorianische Erzbischof Romero.) Die nächste Begegnung verdanke ich meinem Oberwarter Freund Peter Wagner, einem künstlerischen Multitalent und langjährigem Schulfreund von Volker Toth. Interessant ist, dass sich der Vater von Peter Wagner wie auch die Eltern von Volker Toth als Lehrer für die Roma-Kinder dieser burgenländischen Gegend einsetzten.

Einen dritten Berührungspunkt hatte ich dann durch Christian Burtscher, dessen „Sangesbruder“ Volker war (in einem wirklich beeindruckenden Salzburger Chor). Persönlich kannte ich Volker noch immer nicht.

Das änderte sich dann, als es mir möglich war, mein Buch „Roma – zum Betteln verdammt“ in der Edition Tandem erscheinen zu lassen. Ich glaube sagen zu dürfen, dass es eine für beide Seiten angenehme und zufriedenstellende Zusammenarbeit war.

Sie setzte sich jedenfalls fort und wurde durch „Ohne Zweifel für die Schwächeren“ „buchöffentlich“. Es folgte noch ein drittes, umfangreiches Buch, „Geschichte anders notiert – Ein Kalendarium“. Ich freue mich jedenfalls, ein TANDEM-Beiwagerl zu sein.

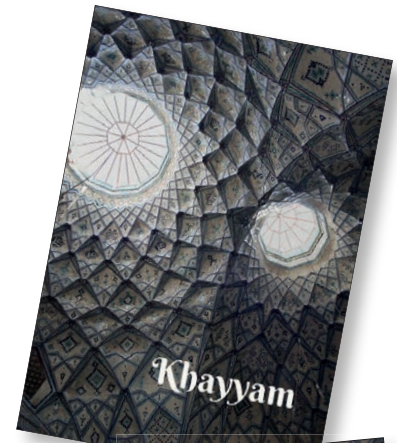



**Peter Blaikner**
*CDs*

Volker Toth hat eine große Leidenschaft: Bücher. Weil er sich aber den Weg in die Buchhandlungen und das Geld für das Kaufen der Bücher sparen wollte, kam er eines Tages auf die Idee, einen Verlag zu gründen und Bücher herauszugeben. Gespart hat er sich nichts dabei, im Gegenteil. Einerseits kamen viele neue Wege dazu, zu Buchmessen, zu Treffen mit Subventionsgebern und so weiter, andererseits floss nun sein Geld in die Produktion von Büchern. Doch er macht das alles, weil er es liebt, weil er viele neue Menschen und Ideen dabei kennenlernt und weil er in der Zwischenzeit gar nicht mehr anders kann, als Autorinnen und Autoren eine Möglichkeit zu bieten, ihre Texte zu veröffentlichen. Danke.

Ich wünsche der Edition Tandem zum fünfzehnjährigen Geburtstag einen dauerhaften Weltbestseller sowie den Autorinnen und Autoren des Verlags, dass sie es sind, die diesen dauerhaften Weltbestseller verfassen mögen oder schon verfasst haben.

Alles Gute  
Peter Blaikner



# TANDEM Tratsch

Was soll man machen, wenn gar nichts mehr geht. So geschehen in Zeiten der Pandemie: keine Buchvorstellungen oder Lesungen. Und wie heißt es: Not macht erfinderisch. Und so sind wir auf die Idee gekommen, unsere Neuerscheinungen in einem eigenen TV-Kanal auf unserer Homepage im Gespräch vorzustellen.

Jeden Freitag um 18:30 Uhr geht eine neue Sendung Tandem Tratsch „on air“. Wir haben die Verlagsräume zum Studio umgestaltet oder berichten nun direkt vom Ort des Geschehens. Und wer eine Sendung verpasst hat, kann sie jederzeit nachschauen und sie Freundinnen und Freunden weiterleiten.

|                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>Video Gertrude Chalupny*</b><br/>Deutsche Heimschule<br/>Kreuzberg bei<br/>Bischofshofen<br/>Ab Freitag 13.5.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p> |  <p><b>Video Geschichte anders<br/>notiert – Wolfgang<br/>Radlegger</b><br/>Ab Freitag 6.5.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>          |  <p><b>Video Ivana Jeissing zu<br/>den Romanen<br/>„Wintersonnen“,<br/>„Felsenbrüter“ und<br/>„Unsichtbar“</b><br/>Ab Karfreitag 22.4.2022, 18:32 Uhr,<br/>hier zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p> |
|  <p><b>Video Störung durch Stille</b><br/>Notturmo Ernst Ludwig<br/>Leitner<br/>Ab Karfreitag 15.4.2022, 18:32 Uhr,<br/>hier zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                 |  <p><b>Video Daniel Nachbaur<br/>Soll es brennen</b><br/>Ab Freitag 6.4.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                            |  <p><b>Video Germain<br/>Drogenbroodt –<br/>Gegenlicht   Tegenlicht</b><br/>Ab Freitag 1.4.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                                           |
|  <p><b>Video Roswitha Klaushofer<br/>– Wild Rosen Gold</b><br/>Ab Freitag 25.3.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                                    |  <p><b>Video: Über Zufälle, die<br/>keine sind</b><br/>Ab Freitag 18.3.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                            |  <p><b>Video Leben und Tod im<br/>Moor</b><br/>Ab Freitag 11.3.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                                                                      |
|  <p><b>Video Hokusais Pinsel</b><br/>Ab Freitag 4.3.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                                                               |  <p><b>Video „Vielleicht ist es so“<br/>Protokoll einer<br/>Psychoanalyse</b><br/>Ab Freitag 25.2.2022, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p> |  <p><b>Sigrid-Maria und Stefan<br/>Gröblich über ihre<br/>Kindheitserinnerungen</b><br/>Ab Freitag 17.12.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                            |
|  <p><b>Annäherung an Stefan<br/>Zweig – Hommage zum<br/>140. Geburtstag</b><br/>Ab Freitag 10.12.2021, 18:32 Uhr,<br/>hier zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                  |  <p><b>Buchpremiere<br/>„Ansichtskarten vom<br/>Meer“</b><br/>Ab Freitag 19.11.2021, 18:32 Uhr,<br/>hier zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                    |  <p><b>Autobiografie „Blitzlichter<br/>meines Lebens“ von<br/>Martha Weiser</b><br/>Ab Freitag 5.11.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                                 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>Volker Toth im Gespräch<br/>mit Werner Hölzl</b><br/>Ab Freitag 8.10.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                           |  <p><b>Volker Toth im Gespräch<br/>mit Margarita Fuchs</b><br/>Ab Freitag 1.10.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                                            |  <p><b>Volker Toth im Gespräch<br/>mit Wilhelm J. Hochreiter</b><br/>Ab Freitag 24.9.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                 |
|  <p><b>Georg Bydlinki und Beate<br/>Fahrnländer „Katze und<br/>Computer-Maus“</b><br/>Ab Freitag 11.6.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p> |  <p><b>Christoph Janacs im<br/>Gespräch mit Bernhard<br/>Grubinger „Unter den<br/>Himmeln Mexikos“</b><br/>Ab Freitag 4.6.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p> |  <p><b>Video Wolfgang<br/>Radlegger – „Ohne Zweifel<br/>für die Schwächeren“</b><br/>Ab Freitag 28.5.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p> |
|  <p><b>Video Peter Blaikner –<br/>Buch und CD „Khayyam“</b><br/>Ab Freitag 21.5.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                       |  <p><b>Video Rudolf Ekstein,<br/>Psychoanalytiker –<br/>Pädagoge – Philosoph</b><br/>Ab Freitag 14.5.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                      |  <p><b>Lichtstreu – Gedichte und<br/>Fotografien</b><br/>Ab Freitag 7.5.2021, 18:32 Uhr, hier<br/>zu sehen.</p> <p><a href="#">anschaen</a></p>                              |







# EDITION TANDEM

Jubiläums-Edition 20. Mai 2022

**EDITION TANDEM** Salzburg | Wien

Mag. Ludwig Volker Toth  
Michael-Pacher-Straße 25A  
5020 Salzburg

Tel +43 662 634220  
Fax +43 662 634870  
[www.edition-tandem.at](http://www.edition-tandem.at)

Verlagsleitung: Mag. Ludwig Volker Toth  
Organisation: Mag. Dr. Karl Wilhelmstätter  
Marketing: Mag. Ulla Wegenkittl-Neumayer  
Newsletter und PR: Elena Öllinger  
Lektorat: MMag. Clara Aimée Lindemann  
Grafik: Katharina Eckschlager und Luca Treweller  
Webmaster und Filmtechnik: Helmut Wegenkittl

